

Wirtschaftswachstum 2010 bzw. 2009 bis 2017 im Ländervergleich – mit besonderem Blick auf Bremen (BIAJ) Von **2010**, dem Referenzjahr in den aktuellen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, **bis 2017** stieg das Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet = „Wirtschaftswachstum“¹) in der **Bundesrepublik Deutschland (DE)** um **13,1 Prozent**.² (Tabelle 1)

In den **Ländern** reichte das Wirtschaftswachstum von **2010 bis 2017** von **18,3 Prozent in Bayern (BY: Rang 1 im Ländervergleich)** **bis 4,2 Prozent im Saarland (SL: Rang 16)**. Mit **12,0 Prozent** lag das Wirtschaftswachstum von **2010 bis 2017** im **Land Bremen (HB)** **unter** der Wachstumsrate in der Bundesrepublik Deutschland (13,1 Prozent) und im Ländervergleich auf **Rang 9**.

Wegen des im Land Bremen in 2009 überdurchschnittlich stark gesunkenen Bruttoinlandsprodukts (preisbereinigt, verkettet: -9,3 Prozent bei -5,6 Prozent in DE³) etwas positiver stellt sich dies für das Land Bremen dar, wenn statt 2010 das Jahr **2009 als Referenzjahr** gewählt wird, das (bisher) letzte Krisenjahr.

Nach Berechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg⁴ stieg das Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet = „Wirtschaftswachstum“) in der **Bundesrepublik Deutschland (DE)** von **2009 bis 2017** um **17,8 Prozent**. (Tabelle 2)

In den **Ländern** reichte das Wirtschaftswachstum von 2009 bis 2017 von **24,3 Prozent in Baden-Württemberg (BW: Rang 1 im Ländervergleich)** **bis 6,9 Prozent in Mecklenburg-Vorpommern (MV: Rang 16)**. >>>

Bruttoinlandsprodukt – preisbereinigt, verkettet - (Wirtschaftswachstum) in der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern Tabelle 1
2010 = 100

Jahr	Index (2010 = 100)	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	DE
2007	101,8	99,6	94,7	98,0	105,0	100,3	104,1	99,3	98,5	101,6	99,4	106,1	101,2	101,3	100,2	100,9	100,7	
2008	102,2	99,9	98,5	100,0	105,3	103,5	104,9	100,9	100,3	103,1	100,0	106,4	101,2	101,5	102,9	100,6	101,8	
2009	92,9	95,4	97,1	97,2	95,6	98,7	97,0	100,2	95,2	97,6	95,3	95,1	97,0	95,9	99,1	95,5	96,1	
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	104,7	105,9	103,6	100,8	102,4	100,7	102,9	101,9	104,4	102,7	103,3	104,6	103,3	99,1	102,5	104,3	103,7	
2012	105,1	107,0	103,6	101,6	105,2	101,1	102,5	101,5	105,0	102,7	104,4	103,2	103,9	101,5	105,6	104,0	104,2	
2013	105,8	108,3	103,6	102,2	104,2	104,1	103,2	102,0	104,5	103,0	104,3	100,8	104,0	100,9	105,3	105,4	104,7	
2014	108,0	110,7	106,0	105,3	105,4	104,3	104,9	103,4	106,5	104,8	106,3	103,8	107,1	101,5	107,0	109,2	106,7	
2015	111,5	113,2	109,5	106,5	106,6	106,1	105,0	104,7	107,1	106,0	108,9	104,3	110,0	103,2	108,4	110,9	108,6	
2016	112,9	115,0	113,0	107,8	108,4	107,7	107,4	105,1	113,0	107,6	109,9	103,0	112,3	104,1	110,8	112,3	110,7	
2017	115,5	118,3	116,6	109,2	112,0	110,3	109,8	107,0	115,8	109,5	112,6	104,2	113,8	104,9	113,1	114,1	113,1	
Rang*	4	1	2	13	9	10	11	14	3	12	8	16	6	15	7	5	x	

Bruttoinlandsprodukt – preisbereinigt, verkettet – (Wirtschaftswachstum) in der Bundesrepublik Deutschland nach Bundesländern Tabelle 2
2009 = 100

Jahr	Index (2009 = 100)	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	DE
2007	109,6	104,5	97,5	100,8	109,9	101,6	107,3	99,1	103,4	104,2	104,3	111,6	104,4	105,6	101,1	105,6	104,8	
2008	110,0	104,7	101,4	102,9	110,2	104,9	108,2	100,7	105,3	105,7	104,9	111,9	104,3	105,8	103,8	105,4	106,0	
2009	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2010	107,7	104,9	103,0	102,8	104,6	101,3	103,1	99,8	105,0	102,5	104,9	105,2	103,1	104,3	100,9	104,7	104,1	
2011	112,7	111,0	106,7	103,7	107,1	102,0	106,1	101,7	109,7	105,3	108,4	110,0	106,5	103,4	103,4	109,2	107,9	
2012	113,2	112,2	106,7	104,4	110,0	102,4	105,7	101,4	110,3	105,3	109,6	108,5	107,1	105,9	106,6	108,9	108,4	
2013	113,9	113,5	106,7	105,1	109,0	105,5	106,4	101,8	109,7	105,6	109,4	106,0	107,3	105,2	106,2	110,4	109,0	
2014	116,2	116,1	109,2	108,3	110,3	105,7	108,1	103,2	111,9	107,4	111,6	109,2	110,5	105,9	108,0	114,4	111,1	
2015	120,0	118,6	112,8	109,5	111,5	107,5	108,2	104,5	112,5	108,6	114,3	109,7	113,4	107,6	109,4	116,1	113,0	
2016	121,5	120,6	116,4	110,8	113,4	109,2	110,7	104,9	118,6	110,3	115,3	108,3	115,8	108,5	111,8	117,6	115,2	
2017	124,3	124,1	120,0	112,3	117,2	111,8	113,2	106,9	121,6	112,3	118,2	109,6	117,4	109,3	114,1	119,5	117,8	
Rang*	1	2	4	11	8	13	10	16	3	12	6	14	7	15	9	5	x	
		BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	D

* Länder-Ranking des Wirtschaftswachstums von 2010 bis 2017 (Tabelle 1) bzw. von 2009 bis 2017 (Tabelle 2)

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (VGRdL), Berechnungsstand: August 2017/Februar 2018; Tabelle 1 = Auszug aus zweiter Tabelle hier: <https://www.statistik-bw.de/VGRdL/tbls/tab.jsp?rev=RV2014&tbl=tab02&lang=de-DE>, Tabelle 2 (Index 2009 = 100) = auf Anfrage des BIAJ ergänzte Berechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg (federführende Stelle der Arbeitskreises VGRdL)
 Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

¹ <https://www.statistik-bw.de/VGRdL/tbls/tab.jsp?rev=RV2014&tbl=tab02&lang=de-DE>.

² Alle hier genannten Daten zum Wirtschaftswachstum beruhen auf dem im März 2018 veröffentlichten Berechnungsstand „August 2017/Februar 2018“. Für das Kalenderjahr 2017 handelt es sich um die erste Fortschreibung. Die zweite Fortschreibung erfolgt im Februar 2019 (Veröffentlichung März 2019) und die sogenannten Originärberechnungen im Februar 2020 (Veröffentlichung im März 2020).

³ Veränderung gegenüber Vorjahr 2008

⁴ Dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg obliegen Vorsitz und Federführung des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“.

Mit **17,2 Prozent** lag das Wirtschaftswachstum auch von **2009 bis 2017** im **Land Bremen (HB)** unter der Wachstumsrate in der Bundesrepublik Deutschland (17,8 Prozent) und im Ländervergleich auf **Rang 8** (statt auf Rang 9 im Länderranking der Wachstumsraten 2010-2017). Die **negative Abweichung** zur Wachstumsrate (2009 bis 2010) in der Bundesrepublik Deutschland ist jedoch mit 0,6 Prozentpunkten **geringer als bei Zugrundelegung des Jahres 2010 als Referenzjahr** (1,1 Prozentpunkte).⁵ ■

Dazu ein kurzer Blick in zwei „bremische Veröffentlichungen“:

Mit der Drucksache 19/1741 der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom 03. Juli 2018 wurde der vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen herausgegebene **„Bericht über die Situation der mittelständischen Wirtschaft in der Freien Hansestadt Bremen 2017“**⁶ (Kienbaum Consultants International GmbH und FHDW, Fachhochschule für Wirtschaft) veröffentlicht. Darin heißt es zum Wirtschaftswachstum im Land Bremen: **„Betrachtet man den Zeitraum 2010 bis 2017, so ist festzustellen, dass das BIP im Land Bremen um 9,2 Prozent gewachsen ist, im gleichen Zeitraum wuchs das BIP in Deutschland um 13,1 Prozent. Nur das Saarland und Sachsen-Anhalt weisen niedrigere Wachstumsraten aus.“** (Seite 18)

Ein Blick in die Tabelle 1 (Seite 1) **zeigt: Dies trifft so nicht zu.** Das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP – preisbereinigt, verkettet – „Wirtschaftswachstum“) in der Bundesrepublik Deutschland um **13,1 Prozent** im Zeitraum **2010 bis 2017** wurde hier **nicht mit dem Wachstum des BIP im Land Bremen (HB: 12,0 Prozent) verglichen, sondern** offensichtlich versehentlich **mit dem Wachstum des BIP im Land Brandenburg (BB: 9,2 Prozent)**. Zudem wurde im Hinweis auf das Saarland (SL: 4,2 Prozent) und Sachsen-Anhalt (ST: 4,9 Prozent) mit niedrigeren Wachstumsraten als 9,2 Prozent das Land Mecklenburg-Vorpommern (MV: 7,0 Prozent) vergessen. Im Ländervergleich der Wachstumsraten des BIP im Zeitraum 2010 bis 2017 rangierte das Land Bremen auf Rang 9. Das heißt, in sieben Ländern wurden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ für den Zeitraum 2010 bis 2017 niedrigere Wachstumsraten ermittelt als für das Land Bremen. (Berechnungsstand August 2017/Februar 2018) ■

Am 12. Juli 2018 veröffentlichte die Arbeitnehmerkammer ein KammerKompakt zur „Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung im Land Bremen“.⁷ In der Zusammenfassung des Inhalts („Inhalt“) von Abschnitt 1 („Bremen mit stärkstem Wirtschaftswachstum 2017“) heißt es dort: **„Obwohl die Wachstumsraten für die Vorjahre nach unten korrigiert wurden, legte die Bremer Wirtschaftsleistung seit der Krise 2009 deutlicher zu als der Bundesdurchschnitt.“** In der Grafik neben dieser Zusammenfassung des Inhalts und im Abschnitt 1 werden (korrekt) die preisbereinigten (!) (jährlichen) Wachstumsraten genannt.

Der unter der Überschrift „Inhalt“ genannte Befund („Obwohl die Wachstumsraten für die Vorjahre nach unten korrigiert wurden, legte die Bremer Wirtschaftsleistung seit der Krise 2009 deutlicher zu als der Bundesdurchschnitt.“) **trifft jedoch dann nur zu, wenn nicht das Wirtschaftswachstum** gemäß Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (Bruttoinlandsprodukt – preisbereinigt, verkettet) **betrachtet wird, sondern die nominale** (nicht preisbereinigte) **Veränderung des Bruttoinlandsproduktes (BIP)**. Das **BIP in jeweiligen Preisen** wuchs in der **Bundesrepublik Deutschland** von **2009 bis 2017** rechnerisch um **32,6 Prozent** und im **Land Bremen** um **33,8 Prozent**, Rang 6 im Ländervergleich.

Im Glossar des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg⁴ heißt es: **„Das Wirtschaftswachstum ist die Veränderungsrate des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts.“** Und das heißt: Bei einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP – preisbereinigt, verkettet – „Wirtschaftswachstum“) in der Bundesrepublik Deutschland um **17,8 Prozent** im Zeitraum **2009 bis 2017** betrug das Wirtschaftswachstum im **Land Bremen** „nur“ **17,2 Prozent**. (siehe oben und **Tabelle 2** auf Seite 1 unten) ■

Bremen, 28. August 2018

Verfasser: Paul M. Schröder

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung
und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

⁵ „positiver Basiseffekt“ (höhere Wachstumsraten) aufgrund der Wahl des Referenzjahres 2009 (statt 2010), der sich im Land Bremen überdurchschnittlich stark auswirkt.

⁶ https://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/2018-07-04_Drs-19-1741_1abf0.pdf

⁷ https://www.arbeitnehmerkammer.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Kammer_kompakt/Kammer_kompakt_Beschaeftigung_07_2018.pdf